

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die **31. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.10.2008
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) und die Bürgermeisterin wurden ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**
Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Stoß**
Schriftführerin war: Frau Noeßke

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Norbert Knichal
Stadtrat Rudolf Köhler
Stadtrat Lothar Pohl
Stadtrat Rudolf Quack
Stadtrat Burkhard Schröter
Stadtrat Henry Stricker
Stadtrat Wolfgang Tytsch

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt
Stadtrat Heiko Fritzsche

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel

Fraktion Die Linke

Stadtrat Klaus Krause
Stadtrat Siegfried Nocke
Stadtrat Rolf Schulze

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß
Stadtrat Michael Wojna

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Henry Niestroj

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner

Parteilos

Stadträtin Petra Gorn

Außerdem waren anwesend: 6 Gäste, 4 Mitarbeiter der Verwaltung,
3 Vertreter der Presse (MZ, Wochenspiegel)

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung bat der Vorsitzende alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute des verstorbenen Stadtrates, Herrn Dieter Gommert, zu gedenken, der lange Jahre aktiv im Stadtrat mitwirkte.

Danach begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 15 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	16	0	16	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

4. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Cobbelsdorf und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-443/2008

Ohne Diskussion wurde der Gebietsänderungsvertrag einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

5. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Düben und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-466/2008

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde der Gebietsänderungsvertrag einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

6. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Möllensdorf und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-467/2008

Ohne Diskussion wurde der Gebietsänderungsvertrag einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

7. Unterzeichnung der Gebietsänderungsverträge

Nachdem die Beschlüsse zu den Gebietsänderungsverträgen zwischen der Stadt Coswig (Anhalt) und den Gemeinden Cobbelsdorf, Düben und Möllensdorf beschlossen wurden, erfolgte die feierliche Vertragsunterzeichnung der Gebietsänderungsverträge durch die Bürgermeister der Gemeinden und der Stadt Coswig (Anhalt).

8. 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-358/2007/2

Ohne Diskussion wurde die Änderungssatzung einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

9. 1. Änderungssatzung der Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-356/2007/1

Ohne Diskussion und Wortmeldungen bestätigte der Stadtrat diese Änderungssatzung.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

10. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt) (Entschädigungssatzung)

Vorlage: COS-BV-119/2003/2

Ohne Diskussion wurde die Änderungssatzung einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

11. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-204/2004/1

Stadtrat Krause wies darauf hin, dass in der Satzung der Hort Cobbelsdorf fehlt. Frau Nehring entgegnete, dass der Hort in Cobbelsdorf in der Kindertagesstätte integriert ist.

Ohne weitere Anfragen wurde die Änderungssatzung einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

12. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihren Ortschaften

Vorlage: COS-BV-469/2008

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Satzung einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

13. Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 5 Abs. 2 Landesplanungsgesetz

Vorlage: COS-BV-462/2008

Stadtrat Nocke bat im Namen der Fraktion Die Linke darum, dass vorab geprüft werden sollte, ob es den Begriff Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums überhaupt noch gibt, da dies in Vorgesprächen bisher nicht geklärt werden konnte und auch im Landesplanungsgesetz dazu nicht zu entnehmen ist. Es sollte, im Falle es gibt diese Einstufung nicht mehr, keine falschen Hoffnung geweckt werden. Zum Punkt 3.3.2 Straßenverkehr erscheint der Fraktion die Formulierung zu sanft. Er schlug vor, dies wie folgt zu verfassen: „Die Umgehungsstraße ist unbedingt erforderlich für die Entlastung der Bürger der Stadt Coswig (Anhalt) vom Dreck und Lärm infolge des enorm hohen Verkehrsaufkommens im Bereich der B 187.“ Dies erscheint ihm aussagekräftiger und die Umgehungsstraße ist unbedingt notwendig, da die derzeitige Situation für die Bürger unzumutbar ist und dies sollten neben den Ministerien auch allen anderen Entscheidungsträgern zum Landesentwicklungsplan bekannt gemacht werden.

Zum Punkt 4.1.1 Natur und Landschaft bat er um die Aufnahme der Begriffe Biosphärenreservat, Landschaftsschutzgebiet und FFH (Flora-Fauna-Habitat), die unbedingt mit erwähnt werden müssen.

Stadtrat Kregel lobte den Beschlusstext, vor allem die im Punkt 3.3.3 ausführlich vorgebrachten Bedenken zum geplanten Ausbau des Saalekanals sowie die Ausführungen zur Region Coswig und der Elbe als naturnaher Fluss.

Die Bürgermeisterin merkte zu den Ausführungen von Stadtrat Nocke an, dass beim zuständigen Ministerium die Brisanz zur Umgehungsstraße bekannt ist. Sie sieht keine Notwendigkeit, dies noch einmal verschärft zu verfassen. Die Planung ist soweit, dass das Planfeststellungsverfahren beginnen soll. In der letzten Novemberwoche wird es ein Gespräch bei der zuständigen Fachabteilung im Landesverkehrsministerium geben, an dem sie, unter anderem auch mit Herrn Raabe, teilnehmen wird. Sie lud ebenfalls die Stadträte ein, an dem Gespräch beim Ministerium teilzunehmen.

Stadtrat Stoß schätzte ein, dass der 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes sehr ergänzungsbedürftig ist. Bereits im Bauausschuss wurde alles, was einzuarbeiten war, angesprochen. Er schlug vor, die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form zu beschließen.

Stadtrat Ertelt machte noch einmal deutlich, dass alles getan werden muss, damit Coswig Grundzentrum ist und bleibt.

Auch die Bürgermeisterin hält es für richtig durchzusetzen, dass die Stadt im Landesentwicklungsplan als Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums ausgewiesen wird.

Der Stadtrat beschloss, zu obigem Beteiligungsverfahren folgende Stellungnahme abzugeben:

Die Stadt Coswig (Anhalt) lehnt obigen 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes ab.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

14. Bebauungsplan Nr. 20 "WS Coswiger Wellpappe" Stadt Coswig (Anhalt) - Satzungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-463/2008

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde der Satzungsbeschluss beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
20	16	0	16	0	0

15. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Stadtrat Tylsch informierte, dass der CDU-Stadtverband Coswig (Anhalt) beschlossen hat, eine ständige und dauerhafte Verknüpfung von Politik und Vereinsleben anzuregen und deshalb Vereine einzuladen um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Hierbei will man sich über ihre Probleme und ihre geleistete Arbeit informieren. Ein erstes Gespräch wurde mit dem Sportverein „Blau-Rot Coswig“, Abteilung Handball geführt. Der CDU-Stadtverband zeigte sich begeistert von der Leistung der Sektion Handball und lobte ihre Jugendarbeit.

In diesem Zusammenhang wurden aber auch verschiedene bauliche Mängel an der Sporthalle angesprochen, wie z. B. die fehlende Entlüftung in den Duschräumen, die bereits zu einem Schimmelbefall führt. Hier müssten von der Verwaltung dringlichst Maßnahmen getroffen werden und auch im nächsten Haushalt sollte die Mängelliste Berücksichtigung finden, die Stadtrat Tylsch der Bürgermeisterin übergab. Die Bürgermeisterin teilte mit, dass sie im engen Kontakt mit den Vereinen steht und ihr die Mängel bekannt sind. Die Verwaltung ist bemüht, diese abzustellen.

Stadtrat Stoß merkte an, dass die Mängelliste von der Verwaltung geprüft und im Bauausschuss besprochen werden sollte.

Stadtrat Tylsch stimmte dem zu und schlug vor, eine Prioritätenliste für das kommende Jahr im Bauausschuss zu erstellen. Dem Schimmelbefall sollte aber schnellstens entgegengewirkt werden.

Stadtrat Krause wollte wissen, ob bei der Baumaßnahme in der Letzten Reihe im Zusammenhang mit dem Bleileitungsprogramm die alten Leitungen aus dem Erdreich entnommen und veräußert wurden.

Der Leiter der Stadtwerke erläuterte, dass die alten Rohrleitungen im Zuge des Leitungsaustausches nicht verkauft werden, da der Erlös lange nicht die Kosten decken würde, die beim Herausnehmen der Leitungen aus dem Erdreich entstehen.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Stadtrat Krause teilte mit, dass er ein Schreiben vom Landkreis Wittenberg erhalten hat, in dem angezeigt wird, dass Trinkwasserproben bei ihm entnommen werden sollen. Er wollte wissen, ob dies üblich ist.

Da niemandem bekannt ist, dass in Privathaushalten Trinkwasserproben entnommen werden, wurde er gebeten, dass Schreiben in der Verwaltung vorzulegen, um zu prüfen, ob es regulär ist.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 29.10.2008

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin